

## Inhalt.

1. Über die Notwendigkeit einer möglichst genauen Festhaltung der metrischen und sprachlichen Eigentümlichkeiten der fremden Dichtung. S. 1—13.
2. Versuch einer stilgerechten Übersetzung der sophokleischen Antigone. S. 14—48.
3. Anhang: Verzeichnis der deutschen Antigone-Übersetzungen seit Opitz. S. 48—58.)\*  
Index S. 58.

\*) Ausser Betracht geblieben sind in diesem

1. blosse Citatensammlungen, wie

**Köhler, C. L.:** Die Weisheit der Tragiker. Realkonkordanz der Sprüche und Lehren in den Tragödien des Aeschylus, Sophokles, Euripides. Griechisch-deutsch hrsg. Halle. gr. 8°. X, 200 S. Hendel. *M* 5.—;

2. neuere selbständige Bearbeitungen der Antigonesage, von welchen Oliths Vademecum dramatischer Werke folgende erwähnt:

**Leyden, E.:** Tragödie. Zürich. Verl.-Magaz. 1877. *M* 1.60.

**Both, L. W.:** Tragödie. Berl. Hayns Erb., à Bd. *M* 4.50. Rep. d. Ausl. 13. Bd.

**Weyl, J.:** Scene. Wien, Künast. *M* —.60.

